
Die Abreise.

„Leb wohl, liebe, gute Frau! lebt wohl, lieben Kinder!“ sprach Herr Hornberg zu seiner rechtschaffenen Gattinn und seinen Kindern, zwey Söhnen und einer Tochter.

Der geliebte Vater hatte eine Reise nach Leipzig zu machen. Alles war eingepackt, und die Kutsche, in der er abfahren wollte, stand vor dem Hause, bespannt mit zwey schönen Apfelschimmeln.

Rührend war der Abschied, der genommen wurde. Die Kinder klammerten sich an den Vater, und sprachen in einem wehmüchigen